

# Reisbacher Waldpost



Sehr geehrtes WBV-Mitglied,

hiermit erhalten Sie die vierte Ausgabe unserer Waldpost für das Jahr 2013 mit den Themen „40 Jahre FVN“, „Pflanzenbestellung“, „Herbstversammlungen“ und der „Aktuellen Holzmarktlage“. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchlesen!

## **40 Jahre Forstwirtschaftliche Vereinigung Niederbayern (FVN) – 1973 - 2013**



Der Dachverband der niederbayerischen Waldbesitzervereinigungen (WBV) und Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) schwört anlässlich seines 40jährigen Gründungsjubiläums im Jahr der Nachhaltigkeit die anwesenden hochrangigen Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Verbänden und Gesellschaft auf die Werte und Leistungen der privaten Waldbewirtschaftung ein.

Die Forstwirtschaftliche Vereinigung Niederbayern (FVN) ist der Dachverband aller FBG'en und WBV'en im Regierungsbezirk Niederbayern und wurde 1973 von niederbayerischen Waldbesitzervereinigungen mit Unterstützung der Forstdirektion Niederbayern-Oberpfalz und des Bayerischen Bauernverbandes gegründet.

In der FVN sind mittlerweile alle 19 niederbayerischen Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbesitzervereinigungen mit insgesamt 35.000 Waldbesitzer zusammengeslossen, die zusammen eine Waldeigentumsfläche von über 235.000 Hektar bewirtschaften.

War die FVN noch vor wenigen Jahren nur für die Verhandlung des Papierholzpreises in Niederbayern zuständig, hat sie sich insbesondere in den letzten 10 Jahren zu einem kompetenten Dienstleister für die Holzvermarktung aus dem niederbayerischen Privatwald entwickelt. In Zeiten einer immer stärkeren Konzentration auf große Sägewerks- und Holzindustriekonzerne, die allein mehrere Millionen Festmeter Waldrundholz pro Jahr verarbeiten, schafft erst eine überregionale Bündelung der Hölzer wieder ein Gegengewicht. Einzelne Forstbetriebsgemeinschaften und Waldbesitzervereinigungen könnten mit solchen Abnehmern kaum auf Augenhöhe verhandeln. „Im Geschäftsjahr 2012 wurden von den Mitgliedern der FVN insgesamt über 550.000 Festmeter Rundholz vermarktet, davon fast 230.000 Festmeter mittels Rahmenvereinbarungen der FVN an Großabnehmer“, so Geschäftsführer Bernhard Bielmeier.

### **Einigkeit und Zusammenstehen sichern Eigentum und Ertrag des einzelnen Waldbesitzers**

Die FVN steht seit 40 Jahren für festen Zusammenhalt und gemeinsames Eintreten für die Interessen für uns Waldbauern. Nur dadurch kann der einzelne Waldbesitzer Stimme, Gestalt und Gehör in unserer Gesellschaft finden. Der selbstbestimmte Umgang unserer Waldbesitzer mit ihrem Wald hat sich bewährt Privatwald ist Familienbesitz, meist wird der Wald seit Generationen weitergegeben. „Bebauen und Bewahren: Vom Eigentum und mit dem Eigentum leben, um es an die nächste Generation in einem guten oder besseren Zustand weiterzugeben. Dies ist die in jahrhundertelanger Tradition gewachsene Identität in unserer Waldbewirtschaftung. Eigentümer bewirtschaften, um zu bewahren. Diese bewährten Werte garantieren auch in Zukunft den Fortbestand des Waldes weit beständiger, als dies jedwedes Gesetz könnte.

## **Pflanzenbestellungen**

Wir bieten den Waldbesitzern auch diesen Herbst die Möglichkeit sich an einer Sammelbestellung von Waldpflanzen zu beteiligen. Dadurch ist zum einen ein Rabatt auf die Ware möglich und zum anderen wird Pflanzmaterial von einer Baumschule mit einer seit Jahrzehnten bewährter Qualität bezogen. Bestellungen dafür können bis zum Freitag, 25. Oktober, bei den jeweiligen Obmännern aufgegeben werden. Die Auslieferung der Pflanzen erfolgt je nach Witterung ab Mitte November.

## **Winterversammlungen mit Waldbegehungen**

Die Waldbauernvereinigung Reisbach führt Anfang November ihre traditionellen Winterversammlungen durch. Bei den Versammlungen wird Aktuelles aus der Forstwirtschaft berichtet. Davor werden wie gewohnt die Waldbegehungen durchgeführt. Die erste Veranstaltung ist am Samstag, 2. November 2013. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr in Englmannsberg beim Gasthaus „Apfelböck“. Am darauffolgenden Samstag, 9. November 2013, ist Treffpunkt um 12.30 Uhr in Altenkirchen beim Gasthaus „Baumgartner“. Die Veranstaltungen sind weitgehend inhaltsgleich. Sämtliche Waldbesitzer, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen.

## **Aktuelle Holzmarktlage**

Der Preis der Fichte für das Leitsortiment B/C 2b+ im Kurzholzbereich liegt bis Ende Januar 2014 bei ca. 101 bis 103 Euro für den Festmeter zuzüglich Mehrwertsteuer. Beim Langholz sind ca. 104 Euro pro Festmeter plus MwSt. zu erzielen.

Bei der Kiefer ist der Preis netto bei ca. 80 Euro/Festmeter beim 2b+ im Kurz- wie auch im Langholzbereich. Bei stärkeren Kiefern sind auch höhere Preise möglich - bitte wenden Sie sich an die WBV.

Die Nachfrage nach Faserholz ist sehr gut. Als Preis gelten momentan 34 Euro zzgl. MwSt. für den Raummeter.

Die Abnahme der Hackware ist bis Ende Mai 2014 zum Vorjahrespreis gesichert. Bei den "Hackhaufen" ist darauf zu achten Verunreinigungen durch Erdreich so gering wie möglich zu halten. Die Vermarktung von reinen Reishaufen ist sehr schlecht.

Nähere Info's erhalten Sie bei den im November anstehenden Waldbegängen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung.

**Schöne Herbsttage wünscht Ihnen - Ihre WBV Reisbach**